

bueg

Projektname:
ZüriWC Bucheggplatz

Bauaufgabe:
Erneuerung öffentliche WC-Anlage

Bauherrschaft:
Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Ort:
Zürich

Zeitraum:
2018

Status:
Ausgeführt

Bilder:
Daniel Sutter

ZüriWC Bucheggplatz

Der Bucheggplatz ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Zürich welcher das Stadtzentrum mit Oerlikon verbindet.

Der Kleinbau wurde 1956 als Dienstgebäude erstellt und erhielt die «Auszeichnung für gute Bauten» der Stadt Zürich. Über die letzten 60 Jahre hat der Pavillon mehrere Eingriffe erfahren. Wenige haben dazu beigetragen, die durch Jacques Schrader geplante, und durch Ludwig Mies van der Rohe geprägte, transparente Leichtigkeit der amerikanischen Pavillonarchitektur der 1950er Jahre zu erhalten. Am prismatischen Kleinbau stehen die feingliedrigen Stahlstützen mit kreuzförmigem Querschnitt über den Rand des Flachdachs vor, die Wandmodule weisen leider nur noch teils transparent, teils transluzent verglaste Partien auf.

Die Eingriffe an der Gebäudehülle wurden bewusst wie auch behutsam getroffen und auf das Allernötigste reduziert. Mit einem minimalen Eingriff wurde die Toilettenanlage auf den heutigen Standard angehoben. Die in die Jahre gekommenen Toilettenkabinen aus konventionell gefliesten Raumzellen wurden durch halbautomatische Chromstahlanlagen, wie sie in ganz Zürich bei öffentlichen Anlagen zum Einsatz kommen, ersetzt. Dieser Eingriff ist von aussen nicht sichtbar. Nach kurzer Planungszeit wurden die Arbeiten unter Betrieb in minimaler Bauzeit und unter Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens reibungslos umgesetzt



a.



b.

a. Pavillon und Überführung (Spinne)
b. Ausschnitt Fassade West